

Der DS-Kurs E1\_2 spielt:

*Geigen der Hoffnung*

„Geigen der Hoffnung“ nennt der Geigenbauer Amnon Weinstein Instrumente seiner Sammlung in Tel Aviv, die den Holocaust überlebt haben. Indem er sie restauriert und wieder zum Klingen bringt, möchte er die Erinnerung an jene Menschen aufrechterhalten, die die Geigen einst besessen und darauf gespielt haben. Gleichzeitig recherchiert er die Geschichten der Vorbesitzer – Geschichten von Erniedrigung und Tod, aber auch von Mut, Hoffnung und der Kraft der Musik. Schülerinnen und Schüler der AES zeigen anlässlich des Holocaust-Gedenktages szenische Umsetzungen zu Weinstins Projekt.

Musikalische Begleitung: Michael Gengenbach (Geige)

Spielleitung: Dr. Beate Hämel

Aufführungen

am Samstag, 27.01., 18.00 Uhr, in der ev. Limesgemeinde, Schwalbach a.T.

am Dienstag, 20.02., 9.45 Uhr (3./4. Stunde) im Mehrzweckraum der AES